

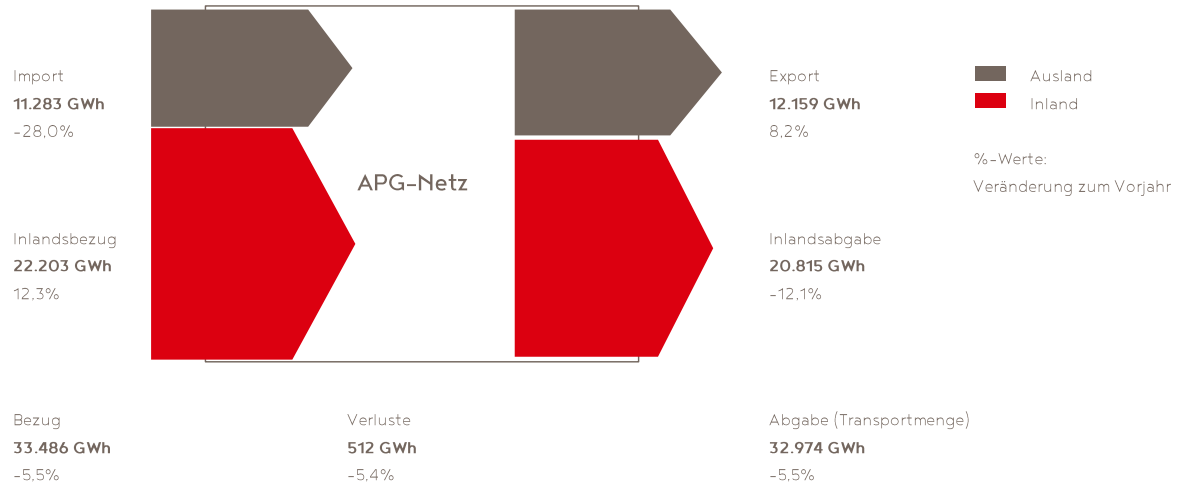
Österreich
braucht
Strom.



Netzbetrieblicher Quartalskurzbericht Quartal 1-3/2023

Energietransport über die Netzebene 1 der APG

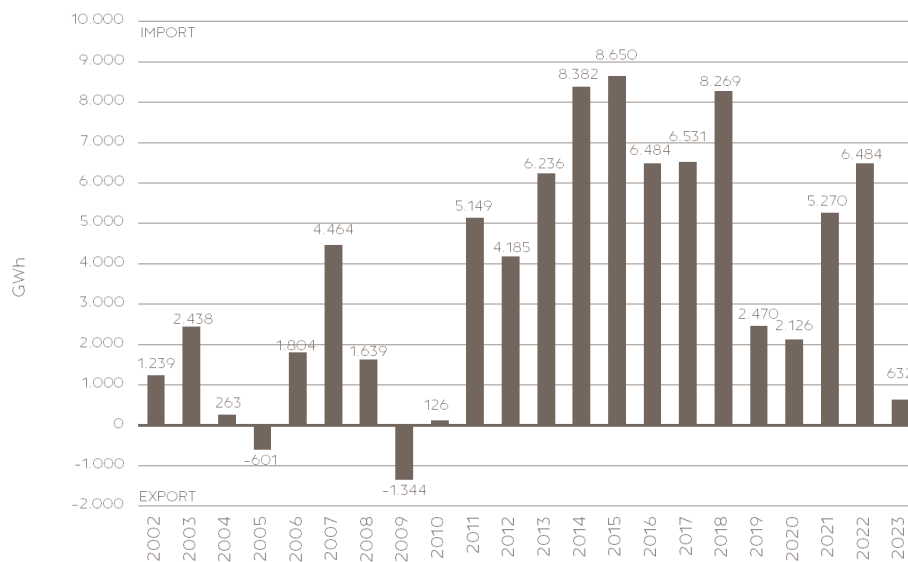
Die über das 220/380-kV-Netz (Netzebene 1) der APG transportierte Energiemenge (inkl. Transite) in der Höhe von 32.974 GWh war in Q1-3/2023 im Vergleich zum Vorjahr um 5,5% geringer.



Energieaustausch mit den Nachbar-TSOs

In Q1-3/2023 wurden von der Regelzone APG per Saldo 632 GWh auf Basis der Fahrpläne importiert.

Import-Exportsaldo der Regelzone APG im Q1-3 gemäß Fahrplänen



Die maximal aufgetretenen Werte des Import-Export-Saldos der Regelzone APG (380-, 220- und 110-kV-Ebene) betragen in Q1-3/2023 in Exportrichtung 4.995 MW und in Importrichtung 4.624 MW.

Vergleich Soll-Werte mit Ist-Werten

In der folgenden Tabelle sind die geplanten Energieflüsse auf Basis der Fahrpläne inkl. Istwert-Aufschaltungen (IWA) mit den gemessenen Energieflüssen (Messwerte) an den jeweiligen Grenzen zu benachbarten Regelzonen in Q1-3/2023 gegenübergestellt (positive Werte bedeuten Importe, negative Exporte). Die „Loopflows“ wurden aus der Differenz berechnet.

	Fahrpläne + IWA	Messwerte	"Loopflows"
CZ	+3699 GWh	+5394 GWh	+1695 GWh
HU	-1309 GWh	-1504 GWh	-194 GWh
SL	-1840 GWh	-776 GWh	+1064 GWh
IT	-1132 GWh	-1044 GWh	+88 GWh
CH	-1670 GWh	-3465 GWh	-1794 GWh
DE	+2651 GWh	+1734 GWh	-916 GWh

Engpassmanagement

In der nachfolgenden Tabelle sind die Engpassmanagementmengen, die im Q1-3/2023 zur Beseitigung von Netzengpässen abgerufen wurden, aufgelistet.

GWh	KW-seitige Maßnahmen bzw. Costly Measures*		
	Engpässe innerhalb des APG-Netzes	Engpässe auf Grenzleitungen	Engpässe außerhalb des APG-Netzes
Q1/2023	57,39	0,00	171,77
Q2/2023	36,27	1,38	92,34
Q3/2023	28,82	6,06	159,57
Summe	122,48	7,44	423,68

* nur Leistungserhöhungen in der Regelzone APG, Stand 09.10.2023

Die Engpassmanagement-Kosten für APG betragen bis zum Ende von Q1-3/2023 ca. 125,8 Mio. €.

Alle EPM-Abrufe von APG (inklusive Netzreserve) in der Regelzone APG bis zum Ende von Q1-3/2023 verursachten Kosten in der Höhe von ca. 221,7 Mio. €. Diese Kosten werden zum Teil weiterverrechnet, da sie durch externe TSOs aufgrund von externen Engpässen angefordert wurden.

Alle angegebenen Kosten enthalten Schätzkosten.